

Patientinneninformation

Fetale Magnetresonanztomographie (MRT)



MEDIZINISCH
RADIOLOGISCHES
INSTITUT

Sehr geehrte Patientin

Sie sind von Ihrem/Ihrer behandelnden Arzt/Ärztin zu einer fetalen Magnetresonanztomographie-Untersuchung überwiesen worden. Wir ersuchen Sie, zu Ihrer Information den folgenden Text durchzulesen. Sollten Sie weitere Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an das medizinisch-technische Personal oder den untersuchenden Arzt.

Was ist eine Fetale Magnetresonanztomographie?

Mit einer Fetalen Magnetresonanztomographie wird Ihr Baby ohne Anwendung von Röntgenstrahlung untersucht. Zur Erzeugung der Bilder benötigt man ein starkes Magnetfeld und Hochfrequenzimpulse. Die aus dem Körper der Schwangeren empfangenen Signale werden mittels Computer ausgewertet. Die Untersuchung wird seit 1983 durchgeführt und ist völlig schmerzfrei. Derzeit sind keine Nebenwirkungen für Sie oder Ihr Kind bekannt. (vgl. KANAL, Emanuel, 1994, Pregnancy and the safety of magnetic resonance imaging.)

Welche Vorbereitung ist notwendig?

Wir bitten Sie, vor der Untersuchung die Toilette aufzusuchen und die Harnblase zu entleeren, da dies während der Untersuchung nicht möglich ist. Unmittelbar vor der Untersuchung sollten Sie koffeinhaltige Getränke wie z.B. Kaffee oder Coca Cola und Speisen meiden, da sich Ihr Baby sonst während der Untersuchung stark bewegt.

Wie läuft die Untersuchung ab?

Die Untersuchung dauert zwischen 30 und 45 Minuten. Sie liegen während der Untersuchung in Rückenlage oder Seitenlage, mit den Füßen voran im MRT-Gerät. Der Kopf befindet sich ausserhalb der „Röhre“. Während der Untersuchung sind laute Klopfgeräusche zu hören. Diese Geräusche sind normal und gehören zur Untersuchungsprozedur. Selbstverständlich stellen wir Ihnen einen Gehörschutz in Form von Kopfhörern zur Verfügung. Über die Kopfhörer können wir Ihnen auch, falls notwendig, Atemkommandos durchsagen. Es ist sehr wichtig, dass Sie ganz ruhig liegen bleiben, da selbst geringe Bewegungen Bildstörungen verursachen. Die Bewegungen des Babys können stärker werden, hervorgerufen durch die vom Magnetfeld verursachte Wärmeentwicklung oder durch die untersuchungsbedingte Betriebslautstärke des Tomographen.

Während der gesamten Untersuchungsdauer werden Sie mittels Sprechanlage und Videoüberwachung beaufsichtigt. Sie können sich ausserdem jederzeit durch Drücken einer Notglocke bemerkbar machen.

Zögern Sie nicht, uns bei allfälligen Unklarheiten vor und während der Untersuchung jederzeit Fragen zu stellen.

Name:	<input type="text"/>
Vorname:	<input type="text"/>
Geburtsdatum:	<input type="text"/>

Ich habe die Informationen verstanden und bin mit der Durchführung der Untersuchung einverstanden.

Ort, Datum:	<input type="text"/>	Unterschrift Patientin:	<input type="text"/>
-------------	----------------------	-------------------------	----------------------